

Univ.-Prof. Dr. med. Dan RUJESCU

Leiter der
Klinischen Abteilung für Allgemeine Psychiatrie
Universitätsklinik für Psychiatrie und Psychotherapie
Universitätsklinikum AKH Wien / MedUni Wien
Währinger Gürtel 18-20
A-1090 Wien
Tel. +43 1 40400 30790 (Sekretariat)
Tel. +43 1 40400 35680
Fax +43 1 40400 30990
Email: dan.rujescu@meduniwien.ac.at
Email: gen-psychiatry@meduniwien.ac.at
ORCID: 0000-0002-1432-313X <https://pub-med.ncbi.nlm.nih.gov/?term=rujescu+d&sort=date>



Dan Rujescu ist seit Mai 2021 Professor für Psychiatrie und psychotherapeutische Medizin der MedUniWien und Leiter der Klinischen Abteilung für Allgemeine Psychiatrie. Er absolvierte sein Medizinstudium an den Universitäten Heidelberg und Essen. Von 1993-1995 arbeitete er als Arzt an der Klinik für Psychiatrie der Universität Mainz. Danach war er an der Klinik für Psychiatrie der Ludwig-Maximilians-Universität München, als Leiter der Abteilung für Molekulare und Klinische Neurobiologie, Oberarzt, Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie, Professor für Psychiatrie, Leiter der Alzheimer-Gedenkstätte sowie stellvertretender Leiter der Abteilung tätig. Von 2012 bis Frühjahr 2021 war er Lehrstuhlinhaber der Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik der Universität Halle, Deutschland. Er verweist auf eine umfangreiche Publikationsliste mit mehr als 450 Originalpublikationen mit einem Hirschfaktor von über 80 (z.B. Nature; Nature Genetics). Er hat hochkarätige nationale und insbesondere internationale Kooperationen und konnte bisher mehr als 9,2 Mio. € in Drittmittel, einwerben, darunter acht EU-geförderte Projekte, drei genomweite Genotypisierungsinitiativen des Wellcome Trust (WTCCC2/3), ein DFG-Schwerpunktprogramm, ein Projekt der Bayerischen Forschungsförderung, zwei RO1-Projekte des National Institutes of Mental Health (USA), ein Projekt der National Genomforschungsnetzwerk und ein Projekt des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF). Dan Rujescu ist Mitglied mehrerer nationaler und internationaler wissenschaftlicher Gesellschaften. Er ist Leiter der Arbeitsgruppe "Genetik" und Chefredakteur des "World Journal of Biological Psychiatry" der World Society of Biological Psychiatry (WFSBP). Außerdem ist er PI des EU-FP7 Projekts "Optimising current therapeutic approaches to schizophrenia. Optimization of Treatment and Management of Schizophrenia (OPTIMISE)" und des EU-FP7 Konsortiums "Pharmacogenomic biomarkers as clinical decision making tools for clozapine treatment of schizophrenia (CRESTAR)" (OPTIMISE)“.

Insgesamt > 470 Originalpublikationen mit einem kumulativen Impact Faktor von > 4.100; Hirsch-Index: > 80 Web of Science

- Mitglied der „Highly cited researchers“ 2018 weltweit (365 aus Deutschland) (Clarivate Analytics)
- Platz 2 der 'most cited minds' in Deutschland im Bereich 'Nicht-klinische Neurowissenschaften' in den Jahren 2007-2011 (Quelle: Laborjournal 01/2014)
- Platz 3 der 'most cited minds' in Deutschland im Bereich „Verhalten und Kognitive Neurobiologie“ 2009-2013 (Quelle: Laborjournal 04/2015)

- Platz 8 der 'most cited minds' in Deutschland im Bereich 'Humangenetik' 2007-2010 (Quelle: Laborjournal 12/2013) und Platz 21 in den Jahren 2012-2016 (Quelle: Laborjournal 04/2018)
- Platz 8 der 'most cited minds' in Deutschland im Bereich 'Klinische Neurowissenschaften' 2012-2016 (Quelle: Laborjournal 05/2018)